

Die biologisch - dynamischen Präparate

Ihre Wirksamkeit und Anwendung

Die beiden Spritz- oder Feldpräparate werden mit der Bezeichnung 500 und 501 abgegeben.

500 Hornmist 3 Portionen: total 60 - 80 g

Hornmist dient zur Belebung des Bodens und des jungen Pflanzenwuchses. Die Anwendung erfolgt am besten zwischen Düngung und Aussaat, aber auch zu jeder anderen Zeit. Die günstigste Tageszeit ist nachmittags bis abends bei bedecktem Himmel. Es ist gut, den Boden nach dem Spritzen leicht zu bearbeiten. Eine Portion wird in 5 l handwarmem Wasser eine volle Stunde, am besten von Hand, gerührt. Dazu nimmt man ein Gefäss von etwa 8 l Inhalt aus Holz, Steingut oder Emaille. Darin wird so kräftig gerührt, dass sich ein Trichter bis auf den Grund bildet. Etwa jede Minute wechselt man energisch die Drehrichtung. Das fertig gerührte Präparat wird mit einer Rückenspritze oder einem Handbesen auf einer Fläche von 500 m² verteilt (dies gilt für Hausgärten). In der Landwirtschaft und bei grösseren zu präparierenden Flächen nimmt man entsprechend kleinere Dosierungen. Das nicht gleich aufgebrauchte Präparat wird in einem Glasbehälter unter 10 cm feuchtem Torf, nach allen Seiten geschützt, aufbewahrt. Es soll nicht austrocknen.

501 Hornkiesel 3 Portionen: total 1 g

Hornkiesel dient zur Unterstützung der wachsenden Pflanzen und der Fruchtreife; man wendet es an, wenn die Fruchtbildung beginnt und wiederholt es noch ein bis zwei Mal. Die wachsenden Pflanzen spritzt man vormittags, zur Reife nachmittags. Eine Portion wird in 5 l Wasser gerührt, wie beim Hornmist beschrieben, und dann mit feiner Düse direkt auf die Pflanzen gespritzt. Bei Wachstumsstockungen spritzt man beide Präparate, getrennt gerührt, auf die Blätter. 500 abends, 501 morgens. Hornkiesel wird in der Packung am hellen Fenster aufbewahrt.

Als Richtlinie für die Anwendungstermine der Spritzpräparate, auch im Gemüsebau, dient bei uns das Graswachstum. Präparat 500 wird zum ersten Mal gespritzt, wenn das Gras zu wachsen beginnt, und wird dann kurz nach dem ersten- und dem zweiten Schnitt zum 2. und 3. Mal angewendet. Jeweils 4 - 5 Wochen später als das Präparat 500 erfolgt das Ausbringen von Präparat 501 (nähere Angaben finden Sie in der Literatur).

Die Kompostpräparate

Die Kompostpräparate werden unter folgenden Bezeichnungen abgegeben, je drei Portionen pro Fläschchen:

502 Schafgarbe, 503 Kamille, 504 Brennessel, 505 Eichenrinde, 506 Löwenzahn und 507 Baldrian.

Sie lenken den Humusbildungsprozess in eine günstige Richtung. Die Wirksamkeit der Präparate wird durch ein günstiges Wasser-Luft-Wärmeverhältnis unterstützt, d.h. für das Wasser: wenn man eine Hand voll Kompost zusammenpresst, soll die Hand feucht werden, aber kein Wasser heraustropfen. Für die Luft bedeutet das: der Haufen soll innen locker und aussen mit einer dünnen Erdschicht abgedeckt sein, seine Temperatur soll etwa 40°C betragen.

Anwendung

Jedes Präparat kommt in ein Loch für sich. Die Löcher werden mit einem Stiel 30-50 cm tief in den Hügel gestossen. Nach der Präparierung werden die Löcher mit einer Grabgabel zgedrückt. Die Löcher sind in der Haufenmitte kreisförmig (ca. 50 cm Durchmesser) angeordnet, wobei die Brennessel nach Süden liegt. Dann hat man eine gleichmässige Durchstrahlung. Die Anordnung der Präparate erfolgt von 502 - 506 im Uhrzeigersinn. Eine Portion reicht für einen Haufen von 5 - 10 m³. Die Portion Baldrian (1/3 Fläschchen) wird in 1 l handwarmem Regenwasser eine ¼ Stunde gerührt und dann dünn über den Hügel verspritzt. Die Komposthaufen werden mit den Präparaten 502 - 507 beim Aufsetzen, dann beim Umsetzen und zum dritten Mal bis eine Woche vor dem Abfahren des Kompostes geimpft.

Die Präparate 502 - 506 werden unter Torf aufbewahrt, je 10 cm dick nach allen Seiten geschützt. Das Präparat 507 wird in einem dunklen Raum (z.B. in einer Schachtel) aufbewahrt. Näheres über Kompostaufbau und Präparateanwendung ist in der Literatur angegeben.

Präparatebestellung in Packungen zu je 3 Portionen bei:

Auskunftsstelle für biologisch - dynamische Wirtschaftsweise am Goetheanum, Hügelweg 64, CH 4143 Dornach, Tel 061 / 706 43 61 Montag bis Freitag von 9.30 bis 10.00 Uhr, Fax 061 / 706 43 62

..... Packung 500	Hornmist	Fr. 10.--
..... Packung 501	Hornkiesel	Fr. 5.--
..... Packung 502-507	Kompostpräparate	Fr. 30.--

Folgende Literatur können Sie bei uns beziehen:

Buch: Gartenpark am Goetheanum	Fr. 45.--
Broschüre: Fruchtbarkeit der Gärten	Fr. 7.--

senden an: